

Erste Projekte im EU-Förderprogramm Ziel 3/Cíl 3 Freistaat Sachsen – Tschechische Republik bewilligt

17 bilaterale Projekte zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit werden mit rund 19 Millionen Euro EU-Mittel im Rahmen des Ziel 3/Cíl 3-Programms umgesetzt. Die Gesamtkosten der 17 Vorhaben belaufen sich auf rund 23 Millionen Euro. Das haben die Mitglieder des Begleitausschusses Ziel 3/Cíl 3 Freistaat Sachsen – Tschechische Republik in dieser Woche bestätigt.

Wirtschaftsminister Thomas Jurk zum Treffen des Begleitausschusses an den beiden Tagen in Boží Dar: „Durch die Vielzahl und Vielfältigkeit der Projekte stärken wir das Zusammenwachsen beider Länder und den Zusammenhalt der Region. Dabei reichen die Vorhaben von grenzübergreifenden Verkehrsanbindungen über gemeinsame Bildungszentren bis hin zu Umwelt-Know-how-Projekten auf beiden Seiten der Grenze.“

12 Projekte werden unter sächsischer und fünf Projekte unter tschechischer Federführung realisiert. Dabei sind die Anforderungen an die Qualität der Zusammenarbeit im Vergleich zum Vorgängerprogramm Interreg III A deutlich gestiegen: Mindestens zwei der vier Kriterien "gemeinsame Planung", "gemeinsame Durchführung", "gemeinsame Finanzierung" und "gemeinsames Personal" müssen erfüllt sein, um eine Förderung aus dem Ziel 3/Cíl 3-Programm zu erhalten.

Dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik stehen bis Ende 2013 für ihren gemeinsamen Grenzraum EU-Mittel in Höhe von insgesamt 207 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Verfügung. Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank –Förderbank- (SAB).

Einige Programmschwerpunkte im Überblick:

- Im Programmschwerpunkt **Entwicklung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Fördergebiet** wurde der Förderung von 13 Projekten zugestimmt. Es wurden die Projekte "**Gemeinsamer Kleinprojektfonds**" der vier Euroregionen bestätigt, die jeweils die **Verwaltung, Umsetzung und Bewirtschaftung des Kleinprojektfonds** und damit die Förderung kleinerer Vorhaben vor Ort in den Grenzregionen ermöglichen. Der **Euroregion Elbe/Labe** wurde außerdem die Umsetzung "**Euroregionaler Projektarbeit**" bewilligt. Die Entwicklung grenzübergreifender Verkehrsverbindungen wird vom **ZVON – Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien** in **Bautzen** mit seinem Projekt **LUISE – Grenzüberschreitender SPNV/ÖPNV Liberec-Seifhennersdorf -Machbarkeitsstudie-** sowie von der **Stadt Boží Dar** durch eine "**Grenzübergreifende Verkehrsverbindung in der Region Zentrales Erzgebirge – I. Etappe**" unterstützt. Das **Bezirksamt Ústecký kraj** wird mit einer "**Informations- und Entscheidungsunterstützungsplattform für Großschadenslagen (grenzüberschreitende Koordination für Krisenprävention und Notfallmanagement)**" die Sicherheit in der Grenzregion verbessern. Das **Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR)** in **Dresden** trägt mit der "**Grenzüberschreitenden Homogenisierung für Geobasisdaten zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik**" zur gemeinsamen Nutzung grenzübergreifender geografischer Daten bei. Weitere Unterstützung erhielten grenzübergreifende Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche. So kann das **Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem des Bayerischen Jugendrings** in **Regensburg** im Rahmen seines Vorhabens "**Odmalička – von klein auf. Deutsch-tschechische Zusammenarbeit im Vorschulbereich**" an der sächsisch-tschechischen Grenze Sprachanimationen für Vorschulkinder durchführen, und die **Kindervereinigung Sachsen e.V. – Die Brücke e.V.** in **Chemnitz** entwickelt mit "**Aufwachsen – zusammenwachsen im sächsisch-böhmischen Grenzraum**" Angebote für außerschulische Bildung, Freizeit und Begegnung. Die **Integrierte Fachschule** in **Sokolov** errichtet zur Berufsausbildung die erste "**Solarteurschule – regionales Bildungszentrum für erneuerbare Energien**" Tschechiens. Förderung gibt es schließlich auch für ein Kulturprojekt: Die **Musikschule** in **Litvínov** wird durch ein **Internationales**

Jazz-Festival Litvínov / Sächsisch-Tschechische Jazzwelten 2009-2011 das regionale Musikleben bereichern.

- Im Programmschwerpunkt **Entwicklung der Wirtschaft und des Tourismus** wurde der Förderung eines Projektes zugestimmt. Der **Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti)** in **Chemnitz** wird bei der Errichtung eines **"Innovationszentrums für kundenorientierte, individuelle textile Produkte (InCoTex)"** finanziell unterstützt.
- Im Programmschwerpunkt **Verbesserung der Situation von Natur und Umwelt** wurde der Förderung von drei Projekten zugestimmt. Den Natur- und Umweltschutz im Fördergebiet unterstützen das **Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR)** in **Dresden** mit **"Grünes Netzwerk Erzgebirge: Schaffung grenzüberschreitender Synergien zwischen Natura-2000-Gebieten und Ländlicher Entwicklung im Erzgebirge"**, das **Christlich-Soziale Bildungswerk e.V.** in **Miltitz** mit **"Umwelt macht Schule"** sowie der Verein **Čmelák – společnost přátel přírody** in **Liberec** mit **"Natura 2000 grenzenlos"**.

Informationen zum Antragsverfahren und Kontaktdetails erhalten alle Interessierten auf der Website von Ziel 3 / Cíl 3 unter <http://www.ziel3-cil3.eu>. Anfragen zu Fördermöglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit können an kontakt@ziel3-cil3.eu gerichtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt die SAB unter:

Gemeinsames Technisches Sekretariat: +49-(0)351-4910-3950

E-mail: kontakt@ziel3-cil3.eu

oder

Pressestelle

Beate Bartsch: Tel. +49-(0)351-4910-4095

E-mail: Beate.Bartsch@sab.sachsen.de

Quelle: Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Dresden